Angebote für Beratung, Unterstützung, Hospitation:

Fachgruppe Mathematik

Die Fachgruppe Mathematik in der Primarstufe (FaMaPri) arbeitet seit dem Frühjahr 2013. Aktuell sind Lehrkräfte aus folgenden Schulämtern vertreten:

BI, GT, HF, MI-LK, PAD

Ziele der Fachgruppe Mathematik:

- Lehrkräfte unterstützen
- Fachlichkeit in Mathematik stärken
- Transparenz über die verschiedenen Angebote in den Schulämtern schaffen
- Vernetzung anregen und Synergien fördern

Ansprechpartnerin:

Julia Hacker

GS Am Homersen, Bielefeld

Tel.: 0521/5579955-11

Mathematikwettbewerb

Konzeption/Koordination/Austausch von Aufgaben- und Punkteverteilung zwischen der Bezirksregierung und dem Ministerium.

Ansprechpartnerin:

Heidi Standare

Brüder-Grimm-Schule, Bielefeld

Tel.: 05205/879669-11

Fachgruppe Sachunterricht

Ziele der Fachgruppe Sachunterricht Primarstufe:

- Lehrkräfte unterstützen
- Fachlichkeit im Sachunterricht stärken
- Transparenz über die verschiedenen Angebote der Schulämter schaffen, auch exemplarische Aufstellung von außerschulischen Lernorten
- Vernetzung anregen und Synergien fördern

Die Fachgruppe Sachunterricht pausiert aktuell.

Individuelle Förderung/Zukunftsschulen

Die Aufgabe besteht u.a. in der Unterstützung und Beratung der Schulen bei der Bildung schulformbezogener und übergreifender Netzwerke im Bereich individuelle Förderung und in der Betreuung dieser Netzwerke.

Ansprechpartner/in: N.N.

Sprachbildung in der SEP - Koordination eines Sprachfördernetzwerkes (inklusive Koordination Sprachstand)

In Abgrenzung zu bzw. Kooperation mit den bereits bestehenden Gruppen und Institutionen wie z.B. der Fachstelle Sprache, den Kommunalen Integrationszentren, den Regionalen Bildungsbüros sowie der Gruppe der Sonderpädagogen/ Sonderpädagoginnen in der Schuleingangsphase werden von einer schulamtsübergreifenden Arbeitsgruppe Module zur praxisnahen Unterstützung sowie Stärkung der Fachkompetenz auf dem Weg zum sprachsensiblen Unterricht erarbeitet.

Qualitätszuwachs soll geschehen durch:

- Kritische Auseinandersetzung mit Diagnoseinstrumenten
- Fachkundigen blick auf Lehrwerke/Kinderliteratur/Software
- Kriterien geleitete Auswahl von gängigen Sprachförderkonzepten
- Veröffentlichung von Fortbildungsangeboten in der Region

Ansprechpartner/in: N.N.